

GEOPOLITIK DEMOKRATIE WISSENSCHAFT GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SWISS /

Kunstmuseum Basel erwirbt bei Auktion zwei Werke von Malerinnen



The Swiss voice in the world since 1935

Q≡ **SWI** swissinfo.ch

DE



▲ Keystone-SDA

Merken

Teilen

Das Kunstmuseum Basel hat an einer Auktion die beiden Werke "Die farbige Kette" von Julie Wolfthorn und "Mädchen mit Katze" von Louise-Catherine Breslau erworben. Dies teilte das Basler Auktionshaus Beurret Bailly Widmer am Montag mit.

16. März 2026 - 11:58

1 Minute

(Keystone-SDA) Für das Gemälde von Wolfthorn bezahlte das Museum 76'215 Franken, für jenes von Breslau aus dem Jahr 1896 waren es 27'946 Franken. Von Letzterer ist übrigens zurzeit ein

anderes Gemälde im Kunstmuseum in der Sonderausstellung «The First Homosexuals» ausgestellt.

Auch in der Sammlung sind Werke von Breslau (1895-1927) vorhanden. Die Schweizer Künstlerin war vor allem in Frankreich tätig und galt dort als die bekannteste Frauen- und Kinderporträtistin, wie das Kunstmuseum in der Beschreibung der Sammlung festhält.

Uhr für über 760'000 Franken versteigert

Am meisten Geld gesprochen wurde an derselben Aktion vom 11. März das «Mädchenbildnis» von Albert Anker. Ein privater Sammler erwarb es für 635'125 Franken. Einen Rekordpreis erzielte bei der Uhren-Auktion eine Patek Philippe 3940.

Die Uhr löste ein «intensives Bietgefecht» aus und erreichte schliesslich ein Ergebnis von 762'150 Franken, wie es im Communiqué des Auktionshauses heisst. Dieses Exemplar stammt aus einer Serie mit weltweit bloss zehn Stück.

BELIEBTE ARTIKEL

Das CERN braucht Milliarden, um die Physik neu zu definieren



GESCHICHTE

Illegale Bischofsweihe: Darum setzt die Piusbruderschaft auf Konfrontation



UNGEWÖHNLICHE SCHWEIZ

Warum die Schweizer Flagge quadratisch sein muss



GESCHICHTE

Ein Schweizer Diplomat in Stalins Kerker



KLIMAAPASSUNG

Künstlicher Regen ist keine Lösung gegen Dürren

